



Köln



2. überarbeitete Auflage 2014

# Ehrenamtlich engagiert - wie kann es gehen ?

ein Handbuch von Angelika Blickhäuser und Beate Ahrends

## Warum ein Handbuch?

<b>1. Entdeckungsreise Ehrenamt</b>	<b>7</b>
<b>2. Bürgerengagement in Köln</b>	<b>10</b>
2.1. Das Büro für Bürgerengagement des AWO Kreisverbands Köln	10
2.2. Eine kleine Geschichte	10
2.3. Mit uns ins Ehrenamt	10
a) Projekt „LESEMENTOR Köln“	10
b) Ehrenamtliche Bildungspatenschaften in der AWO Köln	11
c) Projekt „Info-Post“	11
d) Fortbildungsangebote	11
e) BfB Nachrichten	12
2.4. Das Kölner Netzwerk Bürgerengagement	12
2.5. Kölner Arbeitskreis Bürgerschaftliches Engagement (KABE)	12
2.6. Für und Wider im Ehrenamt	13
<b>3. Wie finde ich ein Ehrenamt?</b>	<b>15</b>
3.1. Tabelle: Verlauf	15
3.2. Beratung durch eine Vermittlungsagentur	16
3.3. Klärung der eigenen Interessen und Fähigkeiten	17
3.3.1. Checkliste: welche Themen sind für mich relevant?	17
3.3.2. Checkliste: was sind meine persönlichen Eigenschaften und Fähigkeiten?	18
3.3.3. Checkliste: welches sind meine persönlichen Qualitäten	19
3.4. Checkliste zur Klärung der eigenen Motivation im Ehrenamt	20
3.5. Meine Fragen an die Einrichtung	22
<b>4. Einrichtungen organisieren das Ehrenamt</b>	<b>24</b>
4.1. Tabelle: Verlauf	24
4.2. Ehrenamtskonzept	25
4.3. Tätigkeitsfelder werden definiert	26
4.4. Gewinnen von Ehrenamtlichen	27
4.5. Checkliste zur Ansprache von unterschiedlichen Zielgruppen	29
4.6. Einige Tipps zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	30
4.7. Rahmenbedingungen für das Ehrenamt	32
4.8. Anforderungsprofil für ehrenamtlich tätige Männer und Frauen	33
4.9. Das Erstgespräch	35
4.10. Willkommenskultur	36
<b>5. Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen</b>	<b>37</b>
5.1. Ehrenamtliche werden während des Einsatzes unterstützt	37
5.2. Schwierige Gespräche führen	39
5.3. Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung	41
5.4. Fortbildung für ehrenamtlich tätige Frauen und Männer	42
5.5. Beendigung eines ehrenamtlichen Engagements	43
<b>6. Leiten im Ehrenamt</b>	<b>44</b>
6.1. Unterschiede zwischen Leiten im Ehrenamt und Führen in der Wirtschaft	44
6.2. Aspekte guter Leitung	44
6.3. Hilfreiche Leitungsinstrumente	45
6.4. Auswahl von leitenden Personen	46

<b>7.</b>	<b>Formate ehrenamtlichen Engagements</b>	<b>48</b>
7.1.	Rollen im Engagement	48
7.2.	Entwicklung eigener Projekte	50
7.3.	Ehrenamt in Vorständen von Vereinen	52
<b>8.</b>	<b>Engagement von und für Menschen mit Migrationsbiografie</b>	<b>54</b>
8.1.	Interkulturelle Öffnung	54
8.2.	Zielgruppenansprache	54
8.3.	Engagement in Migrationsorganisationen	55
<b>9.</b>	<b>Spezielle Zielgruppen gewinnen</b>	<b>56</b>
9.1.	Senioren und Seniorinnen	56
9.2.	Gezielte Ansprache von Männern und Frauen	57
9.3.	Gewinnen von Menschen mit Beeinträchtigungen	58
<b>10.</b>	<b>Unternehmensengagement</b>	<b>59</b>
10.1.	Freiwilligentage	59
10.2.	Fragebogen für Einrichtungen, die einen Freiwilligentag für Unternehmen durchführen	59
<b>11.</b>	<b>Engagement in den sozialen Medien</b>	<b>61</b>
11.1.	Einsatzmöglichkeiten	61
11.2.	Verhaltensregeln	63
<b>12.</b>	<b>Formales</b>	<b>64</b>
12.1.	Versicherungsschutz	64
12.2.	Steuer	65
12.3.	Übungsleiterpauschale	65
12.4.	erweitertes polizeiliches Führungszeugnis	65
12.5.	Belehrung zur Infektionshygiene	65
12.6.	Datenschutzbelehrung	65
12.7.	Bescheinigung: Landesnachweis NRW	65
<b>13.</b>	<b>Adressen in Köln</b>	<b>66</b>
<b>14.</b>	<b>Einige ausgewählte Literaturhinweise</b>	<b>67</b>